endlich. *DW* IV.2, 493. – **28** Prosa. Aufzug Hz. Johann Friedrichs v. Württemberg und seiner Brüder Ludwig Friedrich (W.-Mömpelgard) und Magnus (Beschr., 182). Im Zug (Beschr., 173f.) erscheinen u. a. Ariovists Gefährten Lupoldus (Leupold), Erlafridus (Erlafrid) und Conradus (Conrad), Sonne und Mond als Reiter, zwei wilde Männer und der Berg Parnassus mit Brunnen, Apollo, lebendigen Tieren und den ihre Instrumente spielenden Musen. Es folgen Pan mit den pfeifenden Satyren, Diana mit Grazien, Hunden und Jagdhörnern, „Ariovistus, der Alten Schwaben König" auf einem Wagen, dahinter die Patrini, auf Pferden Danubius, Hercinia (Schwarzwald), Rhenus, Constantia (Konstanz), Nicer (Neckar), „Abnoba das Gebürg vnd vffer an der Baar", „Dubis die Dube/ vnd Vogesa". Den Zug schließen Leibpferde und als Ritter oder Grazien gekleidete Diener. Vgl. Nichols, 619: „Then came Victory in an imperiall chariot, betokening soveraigntie; on the top of the chariot stood a displayed eagle; upon this chariot attended three Knights and sixe Squires bearing lances. Next unto Victory entered Diana, in a chariot made like a forrest, set out and adorned with living birds and beastes, and thus attended: first came sixe Satyres, playing on musicke wildely; after whom sixe other Satyres came leaping and dauncing antickly; then twelve more leading dogs and deere; then the woodmen, and after them Nymphes with bowes and arrowes; and then the chariot where other Nymphes sate playing and singing; after whom followed three Knights." – **29** Prosa. Aufzug der Pfalzgrafen Friedrich Casimir (Zweibrücken-Landsberg) und Johann Casimir (Zweibrücken-Kleeburg) im Namen der Fama; 11. 6. 1613. Vgl. Beschr., 176–179 (eingeklammerte Namen ausgewählter Rollenträger aus dem Ringelrennen, S. [184]f.): Drei „Silvani oder Waldleuth" , Patrini, Musaeus, Orpheus, Eumolpus, Fama mit einer Trompetenfahne („Auriculas Asini Midas Rex habet:"), Midas (Diederich v. dem Werder), eine Gruppe mit Marsyas, sechs Satyren, Silenus (Georg Hans v. Peblis) auf einem Esel, Bacchus (Gf. Philipp II. v. Leiningen-Westerburg) auf einem Triumphwagen, den sieben „Knaben" umspringen. Es folgen Iunius, Hymenaeus (Gf. Eberhard v. Rappoltstein), Flora (Burggf. u. Herr Christoph zu Dohna), Zephyrus, Pomona, Vertumnus, die Musen, Hercules, Apollo, die drei Charites, Mercurius (Gf. [F.] Johann Ludwig v. Nassau-Hadamar) und ein Satyr. Vgl. Nichols, 619f. Der folgende fünfte Aufzug, in dem die drei genannten Herzöge v. Württemberg nochmals auftraten – „vnder dem Namen Cordato, Nolante vnd Foliato" (Beschr., 179) – ist im Anhang durch keinen Text vertreten. Die Liste der Ringelrennen (Beschr., [186f.]) nennt noch württembergische Ritter mit den Rollennamen Quernus, Tranquillitas, Probitas und Liberalitas. Der britische Berichterstatter erwähnt keinen hierzu passenden Aufzug. – **30** Vgl. Beschr., 179: „Folget der Sechste vffzug von der Hochadelichen Würtenbergischen Ritterschafft/ in namen vnd habit der streitbaren vnd fürtreflichen Königin Pentasilea, der namhafftesten auß den Amazonibus, welche mit sich brachte noch drey [...] Heldinnen/ nemlich Cerione, Bremusa, vnd Alcibia. Denen weiter folgeten Elasippus, Molion, Persinous vnd Melippus, jhre gefangene Ritter." Vgl. Nichols, 620: „Then followed another person, wearing an imperiall crowne; four others bound in scarfes as prisoners, going before him, and three after him with drawne swords, besides foure Squires carrying lances." – **31** Das folgende Gedicht ist eine Übersetzung des französischen Gedichts, das im „Siebenden vffzug deß Türckischen Keysers mit Fünff Türckischen Fürsten vnd Bassa" (Beschr., 180) vorgetragen oder verteilt wurde. Hinter den sechs Rollennamen steht:

La Renommée, ayant d'vne vitesse aislée,
Corru la Palestine & l'Affrique bruslée,
Ausquelles regions s'estend nostre pouvoir,
Nous y a raconté le Triomphe & la Gloire,